

Verlagsveränderung.

[19515]

Zur gef. Beachtung.

Der gesamte jüdische und hebräische Verlag der Herren Preuß & Jünger in Breslau (vormals Schletter-Stutsch-Gepner) ist in meinen Besitz übergegangen.*

Ich bitte um thätige Verwendung für die größtenteils sehr gangbaren Werke und wolle man Bestellungen gef. direkt an mich gelangen lassen.

Frankfurt a/M.

J. Kauffmann.

*) Wird bestätigt:

Preuß & Jünger,
Buchhandlung u. Antiquariat
in Breslau

Verkaufsanträge.

[19516] In der Provinz Schleswig-Holstein an einem guten Platz ist eine seit beinahe 20 Jahren bestehende, solide und noch sehr erweiterungsfähige Buch- u. Schreibmaterialienhandlung verbunden mit Leihbibliothek u. Journal-Lesezirkel (126 Abonnenten) für 12 500 M mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft hat eine sehr gute Kundschaft und die alleinige Lieferung an die Gymnasial-, Seminar-, Schul- und Lehrerbibliotheken. Bis jetzt stellt sich der Reingewinn auf 3300 M. Die effektiven Werte betragen ca. 7500 M.
Berlin. Elwin Staude.

[19517] Die Friedrich Goll'sche Verlagsbuchhandlung in Graz, Landeshauptstadt in Steiermark, ist zu verkaufen. Allfällige Anfragen und Anträge wollen an den Gefertigten gerichtet werden.

Graz, Herrngasse Nr. 3.

Dr. Johann Bayer
als Kontursmasse-Verwalter.

[19518] Ein neuer, kuranter, populärwissenschaftlicher Verlag, der bisher einen Reingewinn von ca. 6000 M p. a. erbracht hat, der aber noch bedeutend größerer Ausbeute fähig ist, soll mit sämtlichen Vorräten, Verlagsrechten und vielen Stereotypplatten für 45 000 M, mit 30 000 M Anzahlung verkauft werden. Ernstliche Reflektanten erfahren Näheres unter Chiffre C. R. # 3411. durch die Exped. d. Bl.

[19519] Der Besitzer eines angesehenen Verlags wünscht einen Teil desselben, der eine einheitliche Richtung verfolgt und aus gut eingeführten, zum Teil bereits in mehreren Auflagen erschienenen Werken besteht, zu verkaufen. Es handelt sich um einen Kaufpreis von ca. 160 000 M. Unter Umständen würde auch Association genehm sein. Reflektanten wollen sich unter Nachweis der vorhandenen Mittel an Fr. Ludw. Herbig in Leipzig wenden.

Teilhaberjuche.

[19520] Für Kapitalisten etc. — Behufs Gründung eines sich bereits mehrfach und nachweislich sehr rentierenden Verlagsunternehmens wird die Bildung einer Gesellschaft beabsichtigt und werden diesbezügl. Offerten unter Angabe des einzulegenden Kapitals unter A. 6953. an Rudolf Mosse in Köln erbeten. Strengste Diskretion erbeten und verlangt.

[19521] Zur selbständigen Leitung einer Abteilung wird von einer größeren Berliner Verlagsbuchhandlung — mit umfangreicher Druckerei auf eigenen Grundstücken — ein ehrenhafter, tüchtiger und intelligenter junger Buchhändler gesucht, der sich mit ca. 30 000 M als Kommanditär beteiligen könnte, und der außer einem hohen Fixum einen entsprechenden Gewinnanteil erhalten würde
Berlin. Elwin Staude.

[19522] Mit ca. 15 000 M Einlage findet ein tüchtiger Buchhändler dauernde Beteiligung in einem Verlage. Sicherheit geboten. Offerten sub L. W. 12 812. durch die Exped. d. Bl.

Kaufjuche.

[19523] Ein mittleres Verlagsgeschäft, welches gute Rentabilität aufweist und womöglich mit Zeitschriften-Verlag verbunden ist, wird baldigst zu kaufen gesucht. Kaufpreis könnte bar erlegt werden. — Gef. Offerten sub D. P. durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.

Franz Hanfstaengl in München.

[19524]

C. Rickelt,

Schlaf wohl, Du großer Kaiser!

Folio. Photogravure. 3 M ord., 2 M no. 7/6 Expre.

Dieses vornehme Gedenkblatt an den Heimgang Kaiser Wilhelms hat allüberall eine überaus sympathische Aufnahme und eine so allgemeine Verbreitung gefunden, wie sie nur bei einem Blatt möglich ist, welches sich, wie dieses, weit über das Durchschnitts-Niveau ähnlicher Darstellungen erhebt.

Um das Vornehme der Komposition auch bei der Reproduktion äußerlich zur Erscheinung zu bringen, habe ich eine Folio-Photogravure hergestellt, welche sicher neben den bereits existierenden photographischen Ausgaben den Platz behaupten wird als das vornehmste und würdigste Erinnerungsblatt an den großen Toten.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, 10. April 1888.

Franz Hanfstaengl.

[19525] Die

Original-Photographie

von

S. M. Kaiser Friedrich

in der Interims-Uniform
der Linien-Infanterie-Regimenter,
aufgenommen
von S. Sella.

erfreut sich in den Provinzen so außerordentlichen Beifalls, daß ich nicht unterlassen will, Handlungen in Garnisonstädten auf das ausgezeichnete Bild besonders aufmerksam zu machen.

— Ich liefere mit 50% —

2 M ord., 1 M netto bar und 13/12.

W. O. Vink in Potsdam.

Ottomar Anschütz in Lissa (Posen).

[19526]

Denkwürdige Momente
aus dem Leben

Kaiser Wilhelms.

Trauerzug

am 16. März 1888.

Folio 3 M 60 S netto;

Kabinett 90 S netto bar.

❖

Portraits

Des Kaisers Friedrich,
Der Kaiserin Victoria,
Des Kronprinzen Wilhelm.

In dieser Woche wird ein spezielles Verzeichnis vorstehender Aufnahmen zur Verteilung gelangen, welches für Bestellungen aufbewahrt bleiben möchte.

[19527] In unserem Verlage erschien soeben:

Methode

zur

Auffindung der Ehehindernisse

bei mehrfacher

Blutsverwandtschaft.

Ein Beitrag zur Pastoral

von

P. Julius Müllendorff,

Priester der Gesellschaft Jesu.

8°. 27 Seiten mit vielen Textfiguren.

Preis 50 S.

Für die Seelsorgs-Geistlichkeit ist diese Schrift von großem Werte, da darin in klarster Form alle möglichen Fälle von Blutsverwandtschaften zwischen Brautleuten, für welche die kirchliche Dispens nachzusuchen ist, besprochen und in Beispielen vorgeführt werden. Der niedrige Ladenpreis wird dazu beitragen, daß jeder Seelsorger sich dieses fast unentbehrliche Handbüchlein anschafft.

Wir liefern mit 33 $\frac{1}{3}$ % in Kommission, und 13/12 gegen bar.

Graz, 10. April 1888.

Verlagsbuchhandlung „Styria“.

[19528] Soeben erschien in unserm Kommissionsverlag:

Die von der Wissenschaft seit
2000 Jahren vergeblich gesuchte
Lösung der

Quadratur des Kreises.

Von Gg. O. Widemann, Ingenieur.

60 S ord., 45 S no. bar u. 13/12.

Für Handlungen in Universitätsstädten
unentbehrlich

Berlin.

Wilh. Friedrich Koch.

(Ad. Herz & S. Süßenguth).